

TERMINE

- **Barkhausen:** Turn- und Sportverein, Ball-Sportgruppe für Frauen, 20.30 bis 22 Uhr, Turnhalle der Grundschule.
- **Barkhausen:** Bundesverband Seniorentanz, Gesellschaft Tanzen 60+, 17.30 bis 18.30 Uhr, Altenwohnung, Am Wiehen 11.
- **Holzhausen:** Portaris, Reha Wasser, 9 Uhr, Badezentrum, Sprengelweg 10.
- **Holzhausen:** Portaris, Reha Sport, 20 Uhr, Aktiv-Park, Hackfeldstraße 61.
- **Kleinenbremen:** TuS, Seniorenstammtisch, 18 Uhr, Sportheim, Zum Sportplatz 39.
- **Lerbeck:** AWO, Frühstücksbuffet, 9.15 Uhr; Osterkaffee trinken vom Seniorenklub, 14.30 Uhr, Begegnungszentrum, Eibenweg 9.
- **Lohfeld:** SoVD, Klönnachmittag, 15 Uhr, Dorfkrug Beckert, Eisberger Straße 75 in Hausberge.
- **Nammen:** Sozialverband, Klönn- und Knobelnachmittag, 14.30 Uhr, ehemalige Grundschule.
- **Nammen:** Heimatverein, Treffen, 19 Uhr, ehemalige Grundschule.
- **Neesen:** Osteoporosegruppe, Wassergymnastik, 10 Uhr, Therapiezentrum, Schalksmühle 17.
- **Neesen:** AWO, Tanzen, 15 Uhr, Kulturhalle.
- **Vennebeck:** Turngemeinde, Reha-Sport, 18.30 Uhr, Turnhalle der Grundschule.
- **Kulturtermine:** auf Seite 28.



Unfassbar, was manche Menschen einfach in den Wald werfen. Unter den Fundstücken befinden sich eine Spülmaschine, Autoreifen und Feuerlöscher. Die Idee zur Aufräumaktion entstand innerhalb des Weltretter-Projektes am Gymnasium Petershagen. Foto: Gisela Schwarze

Weltretter räumen am Wilhelm auf

Eine Schülergruppe sammelt mit Förster Markus Uhr den Müll am Denkmalparkplatzes ein. Pfadfinder seilen sich in dem zerklüfteten Gelände sogar ab, um an den Unrat zu kommen.

Von Gisela Schwarze

Porta Westfalica/Petershagen (GS). Was im Waldstück hinter dem Parkplatz am Kaiser-Wilhelm-Denkmal bei einer Aufräumaktion zum Vorschein kommt, ist unglaublich: Spülmaschine, Matratze, Autoreifen, Feuerlöscher, mehrere verschnürte Zeitungstapel und eine Absaugpumpe – das alles und noch viel haben Umweltschutzhelfer im Laufe von Jahren im Wald entsorgt. „Das meiste, das wir gefunden haben, ist Glas“, sagt Förster Markus Uhr und zeigt auf mehrere Plastiksäcke, gefüllt mit Glasflaschen. Mit Gymnasiasten aus Petershagen absolviert er an diesem Samstagmorgen einen gründlichen Frühjahrsputz im abschüssigen Gelände hinter dem Denkmalsparkplatz.

Schüler aus den Stufen 6 bis 8 des Gymnasiums in Petershagen betätigen sich mit ihrer Lehrerin Franziska Hattwig als unermüdliche Entrümpel. Das Weltretter-Projekt an der Schule hat den Stein zum aktiven Natur-

und Umweltschutz ins Rollen gebracht. „Wir vermeiden wegzuerwerfen und verwerten innerhalb der Schule Vieles weiter, beispielsweise Stifte und Saftbehälter“, erzählt Franziska Hattwig.

Die Pädagogin wandte sich an Förster Markus Uhr, weil die „Weltretter“ sich unbedingt in der freien Natur nützlich machen wollten. „Ich bin zuständiger Förster für die Waldgebiete in Petershagen, Hille, Minden und das Wiehengebirge“, berichtet Uhr, der dieses Gebiet seit 2008 betreut. „Ich habe überlegt, wo ich für so viele Kinder ein sinnvolles Betätigungsfeld finden könnte und entschied mich für den Bereich am Kaiser-Wilhelm-Denkmal.“

Hier oben auf dem Wiehengebirge sei seit vielen Jahren nicht mehr aufgeräumt worden. Uhr vermutete zu Recht, dass das mal wieder nötig sein könnte. Allerdings ist das Gelände eine topo-

grafische Herausforderung. Steile Abhänge und Zerklüftungen erfordern beim Herumlaufen äußerste Vorsicht. „Zum Glück gehören einige der Gymnasiasten zu den Petershäger Pfadfindern. Die sind für uns mit ihrem technischen Wissen sehr nützlich“, sagt Markus Uhr.

Die Pfadfinder seilen sich bei Bedarf

„Außer Wildschweinen treibt sich in den Schluchten eigentlich nichts herum.“

fachgerecht ab und bringen Unrat nach oben, der unter normalen Umständen nicht erreichbar wäre. „Außer Wildschweinen treibt sich in den Schluchten unterhalb der steilen Hänge eigentlich nichts herum“, sagt der Förster und lacht.

Die Pfadfinder und Moritz, und Hannes, elf und zwölf Jahre alt, durchkäm-

men ein seitlich vom Parkplatz gelegenes Gebiet und kommen mit einem großen Plastikdeckel zurück. Zuvor war die Ausbeute ungleich größer, als sie sich mit einer durchnässten Matratze und Teppichstücken herumplagen mussten.

Wo so viel Müll herkommen kann, ist sowohl den Schülern als auch den Aufsichtspersonen schleierhaft. Markus Uhr hat zur Unterstützung seine Frau Annette mitgebracht; sie stellt fest: „Eigenartig dass bei den Unmengen von Glas fast gar keine Pfandflaschen dabei sind. Vielleicht gibt es hier Menschen, die vorsortieren.“

Der Förster ist froh und dankbar, dass der Dreck in der Parkplatz-Umgebung und an den Hängen beseitigt ist, zeigt sich der zuständige Förster: „Ich bin erstaunt, wie beherzt und tatkräftig die Jugendlichen zugefasst haben. So viele Helfer freuen mich natürlich im Sinn der heimischen Waldgebiete.“ Er habe den schönsten Beruf der Welt, sagt Uhr, und freue sich über jedes Engagement zugunsten der Natur.

IN KÜRZE

Hähnchenschnitzel und Bratkartoffeln

Porta Westfalica-Nammen (krö). Neben Gegrilltem stehen am Freitag, 7. April, Hähnchenschnitzel und Bratkartoffeln beim Dorftreff auf der Speisekarte. Die Doppelveranstaltung in Nammen mit dem Dorftreffpunkt und dem Wochenmarkt auf dem früheren Schulkomplex Im Diekhoff beginnt um 15 Uhr und endet gegen 18 Uhr.

Wanderung und Helferfete

Porta Westfalica-Lerbeck (mt/dh). Die Porta Ladies veranstalten am Sonntag, 9. April, eine Helferfete mit Wanderung. Vorstand und Sängerinnen möchten sich bei allen Partnern, Familien und Freunden fürs „Stühlerücken“ und vieles mehr bedanken. Die Wanderfreunde treffen sich um 10.30 Uhr bei der GSW, Eibenweg 9, Unter Führung von Anni Vogel folgt ein spannender Erlebnisgang. Ab 12 Uhr heißen die Ladies alle in den Probenräumen der GSW zum Rippchenessen willkommen. Vorstand und Helfer treffen sich um 9.30 Uhr.

Martin Schulz leitet Imker

Vorstandswechsel bei Jahreshauptversammlung

Porta Westfalica (mt/lkp). Der Imkerverein Porta hat einen neuen Vorsitzenden: Martin Schulz wurde einstimmig zum Nachfolger von Jürgen Zienc gewählt, der ebenso wie Vereinskassierer Dietrich Petersen erklärt hatte, die Vorstandsarbeit in jüngere Hände geben zu wollen, und sich nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Neuer Kassenführer wurde Rainhard Lafferthon.

Den Vorstand komplettieren wurde Mirko Neeb als stellvertretender Vorsitzender, Schriftführerin Verena Funken und als Obfrau für Honig Angelika Gückel. Bei den anschließenden Ehrungen wurde Jürgen Zienc mit der silbernen Ehrennadel und Dietrich Petersen mit der goldenen Ehrennadel des deutschen Imkerbundes für ihre Verdienste für den Imkerverein Porta ausgezeichnet. Zu Beginn der Jahreshaupt-

versammlung, an der fast 25 Mitglieder teilnahmen und nur drei durch Krankheit oder Urlaub verhindert waren, der scheidende Vorsitzende Jürgen Zienc einen kurzen Rückblick über das vergangene – verregnete – Bienenjahr gegeben. Neben erfolgreichen Info-

Vereinsausflug führt zum Honigmarkt in Bad Salzuflen

ständen auf den Holztagen in Lahde, auf dem Stadtfest und auf dem Weihnachtsmarkt in Hausberge war auch das Sommerfest gut besucht. Der Verein besichtigte den Bienenstand bei Familie Funken.

Um zukünftig die Arbeit für Presse und Internet auf mehrere Schultern zu verteilen

wurde eine Arbeitsgruppe „Medien“ gegründet. Die Leitung wurde Mirko Neeb übertragen.

An Veranstaltungen plant der Verein ein Sommerfest, die Besichtigung eines Bienenstandes, die Herbstversammlung und einen Aktionstag. Ebenso sind Infostände auf dem Stadtfest und auf dem Weihnachtsmarkt geplant. Auch die Arbeitsgruppe „Bienenlehrpfad“ wird nach Beendigung der Bauarbeiten an der Röllschen Wiese aktiv werden. Der Vereinsausflug führt zum Honigmarkt in Bad Salzuflen.

Bei der Honigbewertung des Landesverbandes hatte Mirko Neeb die Goldmedaille erhalten. Zum Abschluss stellte sich noch ein Jungimker vor. Er wurde neu aufgenommen.



Auf Spontaneität ist Verlass

Porta Westfalica-Kleinenbremen (mt/dh). Ganz spontan geht es am Samstag, 8. April, im Kleinenbremmer Improvisationstheater zu, wenn die Darsteller von der Truppe Spektakulär auftreten. Einlass ist ab 19 Uhr, die Show startet um 20 Uhr in den Räumen des Theaters Spek. Kleinenbremmer Straße 31. Vorbestellungen sind unter (0 57 22) 89 38 99 oder per Mail unter vvk@spekspek.de möglich. Weitere Auftritte folgen am 29. April (Druckerei Bad Oeynhausen) 13. Mai (Kleinenbremmer Theater), 30. Juni (Freilichtbühne Porta). Am Freitag, 6. April, gibt es eine offene Probe in der Druckerei Bad Oeynhausen. Foto: Janek Lewin/pr



Alter und neuer Vorstand der Portaner Imker: Martin Schulz (von links), Angelika Gückel, Mirko Neeb, Verena Funken, Reinhard Lafferthon, Dietrich Petersen und Jürgen Zienc. Foto: pr